

# Kieler Nachrichten berichten über Altersarmut in Kiel.

geschrieben von Reiner Heyse | 30. Mai 2015



Heidrun (73) und Klaus (80) Borna müssen über jeden Cent, den sie ausgeben, Buch führen.

SVEN JANSSEN

Am Beispiel eines Rentnerehepaars wird berichtet, wie Rentner trotz „normaler“ Erwerbsbiografien in die Altersarmut rutschen. Das hatte sich in den letzten Jahren so entwickelt und es ist keine Verbesserung in Sicht - im Gegenteil... (siehe Artikel vom 23.5.15: [„Für sie geht es nur noch ums Sparen“](#))

In einem weiteren Artikel über eine Veranstaltung der SPD-Rathausfraktion wird herausgestellt, dass bereits 6,2% der Rentner in Kiel Hilfe zur Grundsicherung erhalten und die Prognosen von einer drastischen Zunahme ausgehen. Auf der mit über 100 Gästen gut besuchten Veranstaltung wurde sehr engagiert diskutiert (siehe Artikel vom 28.5.15: [„Altersarmut: Viele Rentner fühlen sich betrogen und belogen“](#)).